

# aus der Monatszeitschrift des Verbandes der Lehrerinnen und Lehrer an Beruflichen Schulen Ausgabe Oktober 2010

Die Berufsfachschule für Musik des Bezirks Oberpfalz in Sulzbach-Rosenberg:

## Bindeglied zwischen Laien und Profis

BENEDIKT BOSSLE

### Was ist eine Berufsfachschule für Musik.

Mit der Errichtung der Berufsfachschulen für Musik (BfSM) vor nahezu 35 Jahren und deren Verankerung im Bayerischen Musikplan wurde ein in der Bundesrepublik einmaliges Bildungsangebot installiert, das in besonderer Weise musikbegabten Jugendlichen zugute kommt. Die BfSM ist eine zweijährige Vollzeitschule. Sie bildet die 1. Ebene der professionellen Musikausbildung in Bayern und versteht sich als Bindeglied zwischen Laien und Profis. Sie dient der Ausbildung zum Ensembleleiter im Bereich der Laienmusik und zugleich der Vorbereitung zur Aufnahme eines Studiums an einer Hochschule für Musik. Dementsprechend gibt es verschiedene Ausbildungsrichtungen: Der klassische Bereich mit Laien-, Kirchen- und Volksmusik sowie die Bereiche Rock, Pop, Jazz und Musical. Eine Aufwertung der musikalischen Ausbildung der BfSM brachte die Neustrukturierung der Fachlehrerausbildung für Musik an Haupt- und Realschulen mit sich, nach der der Abschluss der BfSM die musikalische Voraussetzung bildet.

### Konzeption

Die in der Konzeption der Berufsfachschulen verankerte Zweigleisigkeit von individueller künstlerischer Förderung des Einzelnen und gleichzeitiger Ausbildung auf leitende Tätigkeiten in der Laienmusik ist einer der Schlüsselerfolge dieses Schultyps. Im Rahmen der Ausbildung wird nicht nur das handwerkliche und persönliche Rüstzeug vermittelt, sondern ein direkter Bezug zum Musikleben in der Region hergestellt. Eine Reihe von Schülerinnen und Schülern engagieren sich bereits während ihrer Schulzeit oder später im Verlauf des Studiums in Leitungsaufgaben in der Laienmusik. Andere wiederum konzentrieren sich ganz auf eine professionelle Tätigkeit im vokalen oder instrumentalen Ensemblemusizieren bzw. auf den



Beruf des Schulmusikers oder Musikerziehers. Darüber hinaus spielt die Möglichkeit zum Erwerb eines Mittleren Schulabschlusses eine nicht unwesentliche Rolle. Unter bestimmten Voraussetzungen kann ein Aufbauschuljahr an die reguläre Schulzeit angefügt werden, das einen direkten Zugang zu einer pädagogischen Tätigkeit ermöglicht. Das künstlerische Aufbauschuljahr ermöglicht eine vertiefte künstlerische Ausbildung.

### Die Berufsfachschule für die Oberpfalz

Der Bayerische Musikplan sah für jeden seiner Regierungsbezirke die Errichtung einer BfSM vor. Die Oberpfälzer Schule wurde 1984 in Sulzbach-Rosenberg gegründet. Alleinigiger Träger ist der Bezirk Oberpfalz. Das von der Stadt zur Verfügung gestellte Gebäude der ehemaligen Sondervolksschule wurde vom Bezirk für die neue Bestimmung umgebaut und 2007 erworben. Nach der Generalsanierung steht nun ein schönes und multifunktionelles Schulgebäude zur Verfügung. Ein ganz besonderes Schmuckstück stellt der im Jahre 2002 neu er-

baute Konzertsaal mit 250 Sitzplätzen und einer 60m<sup>2</sup> großen Bühne dar.

### Aufnahme:

Aufgenommen wird, wer ausgeprägte Fertigkeiten und Kenntnisse in einem Instrument oder im Gesang in einer Eignungsprüfung nachweisen kann. Die schulische Voraussetzung bildet der erfolgreiche Hauptschulabschluss. 80 Prozent der Schülerinnen und Schüler besitzen das Abitur bzw. die Mittlere Reife. Hauptschüler können den Mittleren Schulabschluss zu erwerben.

### Unterricht

Der Unterricht für die maximal 60 Schülerinnen und Schüler in zwei, bzw. drei Jahrgängen erfolgt im kostenintensiven Einzelunterricht (2 Stunden Hauptfach, 1 Stunde Pflichtfach, 1 Stunde Stimmführung). Durch kleine Gruppen von 4–6 Personen in den musikalischen Pflichtfächern ist ein großes Maß an individueller Förderung möglich. Der allgemeinbildende Unterricht wird im Klassenverband abgehalten. Neben dem instrumentalen Hauptfach oder dem

Hauptfach Gesang, belegen alle Studierenden das Hauptfach Ensembleleitung. Demnach lautet die Abschlussqualifikation, je nach Ausbildungsrichtung: Staatlich geprüfte/r Ensembleleiter/in in der Fachrichtung, Klassik, Rock, Pop, Jazz, Musical usw. In regelmäßigen Abständen finden interne Vorspiele statt, in denen die Podiums- und Bühnenpräsenz trainiert werden soll. Mehrere große Jahreskonzerte und Auftritte der verschiedenen Ensembles in der Öffentlichkeit gehören zum festen Unterrichtsprogramm der Schule.

### Besonderheiten

Seit 2003 bietet die BfSM Sulzbach-Rosenberg als einzige öffentliche Berufs-

fachschule einen Ausbildungszweig Musical an, der sich reger Nachfrage erfreut. In einem bayernweit einzigartigen Modell führt der Bezirksverband Oberpfalz des Nordbayerischen Musikbundes in Kooperation mit der Schule an mehreren Wochenenden seine Fortbildungsmaßnahmen durch. Über 10.000 Jugendliche haben auf diese Weise an der Schule das Musikerleistungsabzeichen in Bronze oder Silber abgelegt.

### Fazit

Nahezu 90 Prozent der Absolventen und Absolventinnen setzen ihre Ausbildung nach erfolgreich bestandener Aufnahmeprüfung an einer Musikhochschule fort. Es ist nachgewiesen, dass vor allem dieser

Personenkreis sich als Profimusiker in hohen Maßen in der Laienmusik engagiert. Gerade in den ländlichen Regionen fehlt es nach wie vor an der Grundversorgung einer fundierten Musikausbildung. Umso mehr ist es der BfSM in der kurzen Zeit ihres Bestehens gelungen, vielen jungen Menschen eine Laufbahn als Berufsmusiker zu ermöglichen.

Bezirk Oberpfalz  
Berufsfachschule für Musik  
Konrad-Mayer-Straße 2  
92237 Sulzbach-Rosenberg  
Tel. 09661/3088 Fax 09661/53551  
Mail: bfmusik@bezirk-oberpfalz.de  
Internet: www.bfm-sulzbach.de